

## **Rückert, Friedrich: [du heißest Ernst, und Spielen war dein Ziel] (1827)**

- 1 Du heißest Ernst, und Spielen war dein Ziel,
- 2 Du warest uns und warst dir selbst ein Spiel.
- 3 O wie so furchtbar ernst
- 4 Du wurdest nun, indem du dich entfernst!
- 5 Fahr' wohl, auf heitres Wiedersehn, mein Ernst!
  
- 6 Du hast gelächelt nicht, du hast gelacht,
- 7 Mit sonn'gem Blick die Nacht zum Tag gemacht.
- 8 O wie du todesernst
- 9 Das Lachen nun, das Lächeln selbst verlernst!
- 10 Fahr' wohl, auf frohes Wiedersehn, mein Ernst!
  
- 11 Wie ist der Mund, der niemals schwieg, verstummt,
- 12 Das letzte schwergelallte Wort versummt;
- 13 O der du schweigend ernst
- 14 Hinscheidend uns des Lebens Nacht entsternst,
- 15 Fahr' wohl, auf bessres Wiedersehn, mein Ernst!
  
- 16 Geh' hin, wo dich die Schwester lächelnd grüßt,
- 17 Des Todes Bitterkeit im Mund versüßt,
- 18 Daß nach dem stummen Ernst
- 19 Dein frohes Plaudern du bald wieder lernst,
- 20 Fahr' wohl, auf schönres Wiedersehn, mein Ernst!
  
- 21 Geh, wo sie dir anlachend sich enthüllt,
- 22 Mit Lächeln dir die Wangengrübchen füllt;
- 23 Geh, daß du heiter ernst
- 24 Mit ihr die Nacht der Hoffnung uns besternst,
- 25 Fahr' wohl, auf heitres Wiedersehn, mein Ernst!